

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 5. November 1998

Teil III

171. Multilaterale Vereinbarung M74 nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von ortsbeweglichen Gasdruckbehältern, die für den Gebrauch als Treibstoffbehälter für Heißluftballons bestimmt sind

171.

Multilateral Agreement M74 under marginal 2010 of ADR concerning the carriage of transportable gas pressure receptacles designed as fuel storage receptacles for use with hot air balloons

1. By derogation from the provisions of marginals 2203 (1), 2212, 2215, 2216, 2217, 2219 and 2250 of Annex A of ADR and without prejudice to the provisions of marginal 2009, gases of Class 2, marginal 2201, item 2F, identification numbers 1011, 1965 and 1978 may be carried by road in pressure receptacles whose stress in the metal at the most severely stressed point of the receptacle at the test pressure exceeds 77% but not more than 87,5% of the guaranteed minimum yield stress (R_e), designed and used for fuel storage in association with hot air balloons provided that the following requirements are met:

- a) The receptacles have been tested in accordance with the requirements of the competent authority or aviation authority of one of the contracting parties to ADR;
- b) they are made from austenitic steel, or aluminium alloy or titanium alloy;
- c) the main body of the pressure receptacles are provided with an outer, water resistant protective layer at least 25 mm thick made from foam or similar material.

2. The other provisions of ADR Annexes A and B concerning the carriage of these receptacles shall apply.

3. The consignor shall enter the following in the transport document:

“Carriage agreed under the terms of the ADR marginal 2010 (M74)”.

A copy of this Agreement shall be carried on board of the transport unit.

4. This agreement shall be valid until 1 July 2003 for the carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this agreement. If it is revoked before then by one of the signatories, it shall remain valid until the above mentioned date only for carriage on the territories of those ADR Contracting Parties signatory to this agreement which have not revoked it.

5. This Agreement does not apply to carriage through the Channel Tunnel.

(Übersetzung)

Multilaterale Vereinbarung M74 nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von ortsbeweglichen Gasdruckbehältern, die für den Gebrauch als Treibstoffbehälter für Heißluftballons bestimmt sind

1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2203 (1), 2212, 2215, 2216, 2217, 2219 und 2250 der Anlage A des ADR sowie unbeschadet der Vorschriften der Rn. 2009 dürfen Gase der Klasse 2, Rn. 2201, Ziff. 2F, UN-Nr. 1011, 1965 und 1978 auf der Straße in Druckbehältern befördert werden, deren Spannung des Metalls an der am stärksten beanspruchten Stelle des Gefäßes beim Prüfdruck 77% der garantierten Mindeststreckgrenze (R_e), aber nicht mehr als 87,5% überschreitet und die zur Aufnahme des Treibstoffs bei Heißluftballons bestimmt sind und verwendet werden, sofern nachstehende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Behälter müssen gemäß den Bestimmungen der zuständigen Behörde oder der Luftfahrtbehörde einer der ADR-Vertragsparteien geprüft worden sein;
 - b) sie müssen aus austenitischem Stahl oder aus einer Aluminium- oder Titanlegierung hergestellt sein;
 - c) der Gasdruckbehälter selbst muß mit einer äußeren wasserfesten Schutzschicht aus Schaum oder einem ähnlichen Material mit mindestens 25 mm Stärke versehen sein.
2. Alle sonstigen Vorschriften der Anlagen A und B des ADR für die Beförderung dieser Behälter sind anzuwenden.
3. Im Beförderungspapier hat der Beförderer die folgenden Angaben zu vermerken:
„Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR (M74)“.
Eine Kopie dieser Vereinbarung ist an Bord der Beförderungseinheit mitzuführen.
4. Diese Vereinbarung gilt bis 1. Juli 2003 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Wird sie vorher von einem der Unterzeichner widerrufen, gilt sie in diesem Fall nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADR-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.
5. Diese Vereinbarung gilt nicht für Beförderungen durch den Kanaltunnel.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 9. Oktober 1998 und vom Vereinigten Königreich am 20. Juli 1998 unterzeichnet.

Klima